

(Bezeichnung der UV-Stelle) Stadt Erkrath Fachbereich Soziales Zimmer 001 und 001 a Klinkerweg 7 40699 Erkrath	Eingangsstempel der Behörde
	Antrag bei UV-Stelle eingegangen am:

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Leistungen werden beantragt ab dem _____

1. Die Leistungen werden beantragt für das Kind

Name, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

2. Weitere Angaben zum Kind

Das Kind lebt ☐ bei seiner Mutter ☐ bei seinem Vater ☐ in einem Heim/in einer Pflegestelle.	
bei Kindern, deren Eltern <u>nicht</u> miteinander verheiratet sind:	bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren:
Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt. ☐ ja ☐ nein	Der Ehemann ist der leibliche Vater des Kindes. ☐ ja ☐ nein
Wenn die Vaterschaft noch nicht festgestellt/anerkannt ist: ☐ Vater ist: _____ ☐ als Vater kommt/kommen auch noch in Betracht: ○ _____ ○ _____	
Ein Antrag auf Feststellung/Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig. ☐ nein ☐ ja, bei (Gericht, Aktenzeichen): _____	
Es besteht eine Beistandschaft, Pflegschaft oder Vormundschaft. ☐ nein ☐ ja, bei (Jugendamt, Aktenzeichen): _____	
Gesetzlicher Vertreter des Kindes ☐ ist die Mutter ☐ ist der Vater	

☐ sind die Eltern gemeinsam

☐ ist der Vormund (Name, Anschrift): _____

3. Geldleistungen, die das Kind erhält

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, z.B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen des Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

Rente		
☐ nein ☐ ja, und zwar: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
☐ Eine Rente wurde beantragt. ☐ Eine Rente wurde abgelehnt.	Versicherungsträger	Aktenzeichen
Vorauszahlungen/Abfindungen		
☐ nein ☐ ja, und zwar am: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
Kindergeld		
☐ nein ☐ ja, laufend in Höhe von: _____ €	☐ Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	☐ Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.
kindergeldähnliche Leistungen		
☐ nein ☐ ja, laufend in Höhe von: _____ €	☐ Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	☐ Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.

4. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

Für das Kind wurde bereits Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt. ☐ nein		
☐ ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____	zu Händen von ☐ Mutter ☐ Vater
☐ ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____	zu Händen von ☐ Mutter ☐ Vater
Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheide der UV-Stelle(n) bei.		

5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):			
Telefon	Telefax	E-Mail	
Familienstand: ☐ ledig ☐ geschieden seit: _____ ☐ verwitwet seit: _____ ☐ verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend ☐ vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit: _____			
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat Arbeitslosengeld II/Sozialhilfe beantragt. Erläuterung: Unterhaltsvorschuss ist eine Leistung, die als Einkommen auf den Bedarf, den das Arbeitslosengeld II bzw. die Sozialhilfe decken soll, angerechnet wird.			
☐ nein ☐ ja, und zwar bei: _____			
Bitte fügen Sie den aktuellen oder den letzten Bescheid bei.			

☐ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, war und ist mit dem anderen Elternteil nicht verheiratet. Zusätzliche Angaben für diesen Fall:

☐ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, lebt mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen seit _____.

☐ Beide Elternteile des Kindes haben nie zusammengelebt.

☐ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist verheiratet oder ist eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft eingegangen und lebt vom Ehegatten bzw. von der/dem Lebenspartner/in getrennt. Zusätzliche Angaben für diesen Fall:

☐ Ehegatte ist der andere Elternteil des Kindes.

☐ Ehegatte/Lebenspartner/in ist nicht der andere Elternteil des Kindes, sondern _____ (Name und Anschrift).

☐ Die Ehegatten leben getrennt seit _____.

Erläuterung: Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht.

☐ Die Ehescheidung bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde beantragt am _____ bei (Gericht): _____.

☐ Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens sechs Monate in einer Anstalt, und zwar seit: _____.

Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei.
Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, besitzt

☐ keine Lohnsteuerkarte

☐ besitzt eine Lohnsteuerkarte, auf der die Steuerklasse ☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ V ☐ VI eingetragen ist.

6. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das Kind besitzt	☐ eine Niederlassungserlaubnis	☐ eine Aufenthaltserlaubnis	seit dem: _____	befristet bis: _____	☐ weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis
Der Elternteil , bei dem das Kind lebt, besitzt	☐ eine Niederlassungserlaubnis	☐ eine Aufenthaltserlaubnis/ Blaue Karte EU	seit dem: _____	befristet bis: _____	☐ weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis

Bitte fügen Sie die Niederlassungs-/Aufenthaltserlaubnis bei.

7. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Bearbeitung vereinfachen):			
Telefon	Telefax		E-Mail

Familienstand: ☐ ledig ☐ geschieden seit: _____ ☐ verwitwet seit: _____ ☐ verheiratet oder in einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft lebend seit: _____ ☐ getrennt lebend (Beziehung beendet) seit: _____	
☐ beschäftigt seit: _____ ☐ selbständig seit: _____ monatliches Nettoeinkommen: _____ € ☐ bezieht eine Rente seit: _____ ☐ arbeitslos seit: _____ ☐ bezieht Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe seit: _____ Name und Adresse des Arbeitgebers/der ArGe/des Rentenversicherungsträgers/der Agentur für Arbeit: _____ _____ erlernter Beruf: _____ krankenversichert bei: _____	
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, betreut das Kind regelmäßig. ☐ nein ☐ ja (bitte erläutern: Jede Woche? An welchen Wochentagen?) _____	

8. Angaben zur Unterhaltsverpflichtung

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, wurde durch	
☐ ein Urteil ☐ einen Beschluss ☐ einen Vergleich ☐ eine Urkunde festgestellt.	Gericht/Jugendamt, Aktenzeichen: _____ _____ _____
☐ noch nicht festgestellt, weil _____	
Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.	

9. Unterhaltsleistungen des Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, Zahlungen. ☐ nein ☐ ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ € und ging am _____ ein. ☐ ja, regelmäßig seit dem _____ in Höhe von _____ €. Die letzte Zahlung ging am _____ ein.	
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet. ☐ nein ☐ ja, am _____ in Höhe von _____ € für die Zeit vom _____ bis _____	
Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, zur Zeit keinen Unterhalt zahlen muss ☐ nein ☐ ja, durch Vereinbarung (bitte erläutern): _____ _____	
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, zahlt gemeinsame Schulden zurück. ☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ € pro Monat an _____	
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind zahlen. ☐ ja, weil _____ (z.B. wegen besonderer Vermögenswerte) ☐ nein, weil _____	
Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) an Stelle der/des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.	

10. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Erläuterung: Angaben zu diesem Punkt sind nur erforderlich, falls keine Beistandschaft, Pflegschaft oder Amtsvormundschaft besteht. Sofern Sie Ihre Bemühungen, Unterhalt von dem anderen Elternteil zu erlangen, schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung von Unterhaltsvorschuss maximal einen Monat rückwirkend möglich.

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes durchzusetzen.

☐ nein, weil _____

☐ ja, und zwar (Name, Adresse und Telefonnummer der Rechtsanwältin/des Rechtsanwalts)

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat (evtl. mit anwaltlicher Hilfe) folgende Maßnahmen ergriffen:

☐ Er hat die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am _____

☐ Er hat einen gerichtlichen Antrag gestellt am _____

☐ Er hat sich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am _____

☐ Er hat Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltungspflicht erstattet am _____

☐ Er hat versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln seit _____

☐ Er hat sich in folgender Weise um die Durchsetzungen des Unterhaltsanspruchs bemüht:

Erfolg: _____

Bitte fügen Sie dem Antrag sämtliche anwaltlichen Schreiben, Schreiben Ihrerseits und die Antworten der Gegenseite bei.

11. Angaben zu weiteren Kindern

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei ☐ Mutter ☐ Vater
☐ gemeinsames Kind	☐ Kind der Mutter	☐ Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei ☐ Mutter ☐ Vater
☐ gemeinsames Kind	☐ Kind der Mutter	☐ Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei ☐ Mutter ☐ Vater
☐ gemeinsames Kind	☐ Kind der Mutter	☐ Kind des Vaters

Soweit erforderlich fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

12. Bankverbindung

Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin	Kreditinstitut
IBAN	BIC

Für den Fall, dass Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an die Unterhaltsvorschussstelle zurück zu überweisen.

40699 Erkrath, den _____
Datum

Unterschrift des Kontoinhaber/der Kontoinhaberin

13. ergänzende Angaben (bei Bedarf; bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt)

14. Erklärung

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.

Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet.

Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden. Ich bin auch damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, dem (Amts-)Pfleger, dem Vormund oder dem Rechtsanwalt meines Kindes ausgetauscht werden können.

40699 Erkrath _____
Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers